

Stallhofen. (Brand durch Ausräuchern eines Wespennestes)

Weil der Besitzer Johann Hemmer in seinem aus Holz gebauten Wirtschaftsgebäude in Stallhofen mit einem an einer Bohnenstange befestigten brennenden Lappen ein Wespennest vernichten wollte, brach im Gebäude ein Brand aus, der das gesamte Objekt vernichtete. Maschinen und Geräte sowie Futtermittelvorräte wurden ebenfalls ein Raub der Flammen. Das Vieh konnte gerade noch bis auf 15 Kaninchen und ein Huhn gerettet werden. Trotz des Wassermangels gelang es den Feuerwehren, das Übergreifen des Brandes auf das Wohnhaus zu verhindern. Bei den Löscharbeiten erlitt Johann Hemmer Verbrennungen aller drei Grade am Rücken, Kopf und an den Händen und musste von der Rettung in das Krankenhaus gebracht werden. Am Brandplatze erschienen die Feuerwehren Stallhofen, Södingberg und Voitsberg. Der Schaden beträgt 220.000,-- S.